

Inhalt

Vorwort	5
■ Ein Quereinsteiger in die Ökonomie	11
<i>Elternhaus und Schulzeit</i>	13
<i>Studium der Mathematik, Philosophie und Geschichte</i>	13
<i>Eintritt in den Staatsdienst und Rückkehr an die Universität</i>	15
<i>Kunstliebhaber, Mäzen, Finanzmanager</i>	17
■ Ein streitbarer Politökonom (Vom 1. Weltkrieg bis zur Weltwirtschaftskrise)	19
<i>Berater und Repräsentant des Schatzamtes</i>	21
<i>Die wirtschaftlichen Folgen des Friedensvertrages</i>	22
<i>Kampf für eine preisniveaustabilisierende Währungspolitik</i>	25
<i>Unterstützung der „Liberalen Partei“ bei ihrer programmatischen Erneuerung</i>	28
■ Erster Versuch einer makroökonomischen Fundierung der wirtschaftspolitischen Forderungen	33
<i>Kernelemente der „Abhandlung vom Gelde“ (1930/1932)</i>	35
<i>Widersprüche und ungelöste Probleme</i>	40
Die stillschweigende Annahme der Vollbeschäftigung	40
Übereinstimmung von Sparen und Investieren: Definition oder Gleichgewicht?.....	45
Wodurch werden die Ersparnisse bestimmt?	47

☐ Der Schock der Weltwirtschaftskrise und die Reaktion von Keynes	51
<i>Zum Ausmaß der Weltwirtschaftskrise</i>	<i>53</i>
<i>Keynes' Kampf für seine wirtschaftspolitischen Überzeugungen</i>	<i>57</i>
<i>Ausbruch aus den Fesseln der herrschenden Theorie</i>	<i>67</i>
☐ Die Allgemeine Theorie der Beschäftigung, des Zinses und des Geldes	71
<i>Anspruch und Ziel der „Allgemeinen Theorie“</i>	<i>73</i>
<i>Das Prinzip der effektiven Nachfrage</i>	<i>74</i>
<i>Bestimmung der Konsumgüternachfrage</i>	<i>77</i>
<i>Bestimmungsgründe der Investitionen</i>	<i>82</i>
<i>Das kurzfristige Gleichgewicht auf dem Gütermarkt</i>	<i>87</i>
<i>Bestimmungsgründe für das Zinsniveau</i>	<i>92</i>
<i>Bestimmung von Einkommen und Zinssatz durch Güter- und Geldmarkt ..</i>	<i>95</i>
<i>Flexibles Lohnniveau und Gesamtnachfrage</i>	<i>99</i>
<i>Wirtschaftspolitische Forderungen im Anschluss an die „Allgemeine Theorie“</i>	<i>107</i>
☐ Reaktionen auf die „Allgemeine Theorie“	111
<i>Höhe Erwartungen – gespaltene Reaktionen</i>	<i>113</i>
<i>Die Unsicherheit der Zukunft</i>	<i>115</i>
<i>„Liquiditätstheorie des Zinses“ versus „Theorie des ausleihbaren Fonds“ ..</i>	<i>117</i>
<i>Zum IS/LM-Modell von Hicks</i>	<i>120</i>
☐ Problemlösungen für die Kriegs- und Nachkriegszeit ..	123
<i>Kriegsfinanzierung ohne Inflation</i>	<i>125</i>
<i>Vorfinanzierung kriegswichtiger Importe (Lend Lease)</i>	<i>129</i>
<i>Finanzielle Förderung der Künste</i>	<i>130</i>

<i>Für eine neue Weltwährungsordnung (Bretton Woods / IMF)</i>	131
Vorschlag einer „International Clearing Union“	131
Von Bretton Woods bis zur Gründung des IMF.....	134
<i>Fiskalpolitik und Beschäftigungsentwicklung in der Nachkriegszeit</i>	135
<i>Großbritanniens Zahlungsbilanzprobleme nach Kriegsende</i>	138
Zähe Verhandlungen um einen Dollarkredit der USA	138
■ Auseinandersetzungen mit der Theorie von Keynes nach 1946	145
<i>Von der Uminterpretation zur Ablehnung</i>	147
Neoklassische Vereinnahmung von Keynes' Theorie (neoklassische Synthese)	147
Monetaristische Gegenrevolution	149
Angebotsökonomie und „Washington Consensus“	151
Die Neue keynesianische Ökonomie (NKE)	155
Rückbesinnung der Keynesianer auf Keynes	158
Finanzkrise 2008ff:	
Vorübergehende Akzeptanz keynesianischer Rezepte.....	162
⊛ Biographie	165
⊛ Glossarium	167
⊛ Übersicht der Kästen	174
⊛ Die vier wichtigsten Werke	175
⊛ Hilfreiche Links	177
⊛ Literatur zur Vertiefung	178
⊛ Hinweise zur Zitierweise	181
⊛ Zitierte Literatur	182
⊛ Stichwörter und Personen	193